

Bürgermeisterin
Frau Christel Sprößler
Erbacher Str. 1
64830 Roßdorf

Dr.med.Christoph Hell
Dr.med.Carmen Manus
Fachärzte für Kinder –und Jugendmedizin
Naturheilverfahren
Odenwaldring 112
64380 Roßdorf

Rossdorf, den 15.07.2014

Windräder auf dem Tannenkopf

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

vielen Dank für Ihr standardisiertes Antwortschreiben, das Sie doch immerhin durch 2 persönliche Anmerkungen ergänzt haben.

Bezüglich der Gesundheitsgefährdung durch Windkraftanlagen verlassen Sie sich auf „**Fachleute aus der Aufsichtsbehörde**“.

Diese „**Fachleute**“ existieren jedoch gar nicht in der Aufsichtsbehörde !!!

Deshalb wurde von Umweltbundesamt beim Robert-Koch-Institut / Berlin ganz aktuell eine Machbarkeitsstudie zum Thema Infraschall und Gesundheitsgefährdung in Auftrag gegeben, deren Ergebnisse vor wenigen Wochen veröffentlicht wurden.

Darin wird von **Fachleuten** betont, dass wegen nicht abschbarer Auswirkungen auf die Gesundheit ein **erheblicher weiterer Forschungsbedarf** vorhanden ist.
Es besteht also **keineswegs Unbedenklichkeit** bezüglich salopper Abstandsregelungen vom WKA zu bewohnten Gebieten, sondern die **Notwendigkeit**, vor solch gravierenden Baumaßnahmen peinlichst **genau** den verfügbaren Wissensstand zu berücksichtigen und größte Vorsicht walten zu lassen !

Unverantwortlich und ignorant und ist es, Projekte - auch wenn deren Planungs- und Genehmigungsphase bereits vorangeschritten ist - ungeachtet verfügbarer Informationsquellen über gesundheitliche Auswirkungen - stur voranzutreiben.

Darüber hinaus ist es eine **absurde Fantastevorstellung**, dass die beiden geplanten Windkraftanlagen auf dem Tannenkopf 4.800 Privathaushalte versorgen werden.

Allein nach dem avifaunistischen Gutachten und der darin festgestellten Fledermausvielfalt müssen - wie in vergleichbaren Fällen - die Windräder bei Windgeschwindigkeiten unter 6 m/sec, trockener Witterung und Temperaturen über 10°C stillstehen von **einer Stunde vor Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang** zwischen 1. April und 31. August, vom 1. September bis 31. Oktober sogar von **drei Stunden vor Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang**.

Das bedeutet: **kein Strom über Nacht** in den Monaten April bis Oktober, wenn es nicht stürmt, nicht regnet und nicht unter 10°C kalt ist !!!!!

Wie soll so eine kontinuierliche Stromversorgung durch Windkraft gewährleistet werden ?

Brauchen Sie wirklich 25 Jahre um zu begreifen, dass **Windkraft** unter den Bedingungen, wie sie **am Tannenkopf** gegeben sind, **unsinnig** ist !

Wir erbitten kurzfristig eine konkrete Stellungnahme hierzu.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr.med.Christoph Heil

Dr.med.Carmen Manus